DEUTSCH-
UKRAINISCHE
AKADEMISCHE
GESELLSCHAFT
The UKRAINE Network

Die Deutsch-Ukrainische Akademische Gesellschaft, Pressemitteilung 15. Oktober 2026



Bild: © M. Mohammadifard

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Deutsch-Ukrainischen Akademischen Gesellschaft sowie der Tage der Ukraine in Brandenburg fand am 7. Oktober 2026 in der Landesvertretung Brandenburg in Berlin ein Runder Tisch zum Thema „Forschung und Innovation in Krisenzeiten: Die deutsch-ukrainische Perspektive“ statt.

Vertreterinnen und Vertreter der Deutsch-Ukrainischen Akademischen Gesellschaft, des Koordinierungskreises Ukraine der Allianz der Wissenschaftsorganisationen in Deutschland, des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Klimaschutz und Europa des Landes Brandenburg diskutierten über:

(i) aktuelle Entwicklungen im ukrainischen Wissenschafts- und Hochschulsystem, die kriegsbedingten Herausforderungen, Unterstützungsbedarfe sowie Perspektiven für Forschung und Innovation im Wiederaufbau des Landes;

(ii) bestehende Formate und praktische Erfahrungen der deutsch-ukrainischen Wissenschaftskooperation mit besonderem Fokus auf erfolgreiche Ansätze, bestehende Herausforderungen und mögliche Bausteine einer vertieften Zusammenarbeit;

(iii) zukünftige Strategien zur Stärkung der europäischen und bilateralen Zusammenarbeit.

Impulsvorträge wurden von Mitgliedern der Deutsch-Ukrainischen Akademischen Gesellschaft gehalten, die verschiedene deutsch-ukrainische und europäische Kooperationsinitiativen leiten, sowie von Vertreterinnen und Vertretern der Nationalen Forschungsstiftung der Ukraine und führender ukrainischer Universitäten.

Die Teilnehmenden hoben hervor, dass sich die bilaterale wissenschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren erfolgreich und partnerschaftlich entwickelt hat. Die Solidarität der deutschen Wissenschaftsorganisationen, sowie der Bundes- und Landesregierungen mit der angegriffenen Ukraine ist auch im fünften Jahr des Angriffskrieges der russischen föderation unverändert hoch. Um die erzielten Fortschritte zu sichern und nachhaltig zum beiderseitigen Vorteil weiter auszubauen, bedarf es einer verlässlichen Unterstützung und einer langfristigen Strategie. Nur so können die Ukraine-Kompetenz in Deutschland gestärkt und bilaterale sowie europäische Kooperationen nachhaltig weiterentwickelt werden.

Die Teilnehmende des Runden Tisches nahmen im Nachgang am feierlichen Empfang teil. Die Festrede hielt Bundespräsident a. D. Joachim Gauck.